

Partner für den Erfolg

Weltweiter IDEX-Verhaltenskodex für Anbieter



IDEX
CORPORATION

Inhalt

Eine Mitteilung von unserem Chief Executive Officer	3	Respekt für unsere Welt	10
		Umweltschutz	10
		Verantwortungsvolle und ethisch einwandfreie Beschaffung	11
		Konfliktmineralien	11
Unsere gemeinsame Verantwortung	4	Ethisches Geschäftsverhalten	12
Engagement für Integrität	4	Produktqualität	12
Weiterreichung Ihrer Verpflichtung in Ihren gesamten Betriebsabläufen	4	Korruption und Bestechungsbekämpfung	12
Überwachung der Einhaltung des Lieferantenkodex	5	Einhaltung internationaler Handelsbestimmungen	12
Menschenrechte und faire Arbeitsnormen	7	Kartellrecht und fairer Wettbewerb	13
Kinder- und Zwangsarbeit	7	Schutz vertraulicher Informationen, Datenschutz und Cybersicherheit	13
Diskriminierungsverbot und gerechte Behandlung	8	Interessenkonflikte	13
Gesundheit und Arbeitssicherheit	9	Korrekte Geschäftsunterlagen	14
		Bedenken ÄUSSERN	15



Eine Mitteilung von unserem Chief Executive Officer



Die IDEX Corporation ist eine Gruppe verschiedener Unternehmen und Plattformen in drei Segmenten. Wir sind uns einig über unser gemeinsames Engagement, in Bezug auf Geschäftsethik und Unternehmensverantwortung höchste Maßstäbe anzulegen. Es liegt in unserem Wesen, das Richtige zu tun, jeden Tag und bei allem, was wir tun.

Wir verlassen uns darauf, dass Sie als IDEX-Geschäftspartner als Erweiterung unseres Geschäfts fungieren. Sie teilen die Verantwortung, auf ethisch korrekte Weise zu arbeiten und sich für unsere Compliance-Kultur zu engagieren. Dieser weltweite Verhaltenskodex für Lieferanten wird Ihnen während unserer gesamten Partnerschaft als Leitfaden dienen.

Der Lieferantenkodex legt die Erwartungen an eine verantwortungsvolle Geschäftstätigkeit dar und soll Ihnen helfen, die Gesetze einzuhalten und den IDEX-Werten Vertrauen, Team und Exzellenz zu entsprechen. Machen Sie sich mit unserem Verhaltenskodex für Lieferanten vertraut und geben Sie ihn an alle weiter, mit denen Sie zusammenarbeiten, um komplizierte Situationen zu bewältigen, die während unserer Partnerschaft auftreten könnten.

Wenn etwas unklar ist, wenden Sie sich an Ihren IDEX-Ansprechpartner, um Rat zu erhalten, oder nutzen Sie umgehend unsere SPEAK-UP-Ressourcen.

Vielen Dank für Ihre Partnerschaft und für alles, was Sie tun, um unsere Mission „**Trusted Solutions, Improving Life**“™ zu verwirklichen.



Eric D. Ashleman
President & Chief Executive Officer
IDEX Corporation



Unsere gemeinsame Verantwortung

Der weltweite Verhaltenskodex für Lieferanten von IDEX („Lieferantenkodex“) beschreibt die Standards und Erwartungen für alle Lieferanten, die Waren oder Dienstleistungen an die IDEX Corporation und ihre weltweiten Tochtergesellschaften liefern (zusammen „IDEX“ oder „das Unternehmen“). Dazu gehören Direktlieferanten, Unterauftragnehmer, Berater, Zeitarbeitsfirmen und indirekte Dienstleister wie IT-, Logistik- und Anlagenanbieter (zusammenfassend „Lieferanten“ oder „Sie“).

Engagement für Integrität

IDEX verpflichtet sich, seine Geschäfte mit Integrität zu führen, und erwartet dasselbe auch von seinen Anbietern. Als weltweites Unternehmen gelten für IDEX verschiedene nationale, bundesstaatliche, regionale und örtliche Gesetze. Ethisches Verhalten, Transparenz und Verantwortlichkeit bilden die Grundlage für die Partnerschaften von IDEX. Wir verpflichten uns, diese Gesetze überall dort zu befolgen, wo wir tätig sind, und erwarten dasselbe von unseren Lieferanten und Geschäftspartnern.

Dieses Engagement ist für die Wahrung ethischer, rechtlicher und Leistungsstandards in der gesamten globalen Lieferkette von IDEX von entscheidender Bedeutung.

Weiterreichung Ihrer Verpflichtung in Ihren gesamten Betriebsabläufen

Durch Annahme oder Erfüllung einer Bestellung oder Abschluss eines Vertrags mit IDEX bestätigen Sie Ihr Engagement, den IDEX-Lieferantenkodex zu befolgen. Außerdem erklären Sie damit, dass Sie unseren Lieferantenkodex gelesen und verstanden haben und aktive Maßnahmen ergreifen werden, um dessen Einhaltung innerhalb Ihres eigenen Unternehmens und in Ihrer gesamten Lieferkette zu gewährleisten.

Lieferanten sind verpflichtet, Richtlinien und Verfahren aufzustellen und umzusetzen, die die Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften sowie der Bedingungen dieses Lieferantenkodex unterstützen und diese mit ähnlichen Anforderungen an die Erarbeitung und Umsetzung von Richtlinien und Verfahren an Unternehmen weiterzugeben, die ihrerseits Waren und Dienstleistungen für IDEX bereitstellen.



DENKEN SIE DARAN:

Der Lieferantenkodex ist nicht nur darauf ausgerichtet, Erwartungen vorzugeben, sondern auch die Zusammenarbeit und das gegenseitige Vertrauen zwischen IDEX und seinen Lieferanten zu stärken.



Unsere gemeinsame Verantwortung

Insbesondere erwartet IDEX von seinen Lieferanten ...

- ... dass sie alle Grundsätze und Verpflichtungen, die in diesem Lieferantenkodex behandelt werden, in Ihren eigenen Betrieb einbeziehen
- ... dass sie [SICH ZU WORT MELDEN](#), wenn sie Bedenken bezüglich eines möglichen Fehlverhaltens haben oder glauben, dass dieser Lieferantenkodex nicht befolgt wurde
- ... dass sie geeignete Schulungsmaßnahmen durchführen, um die Einhaltung dieses Lieferantenkodex zu gewährleisten
- ... dass sie bei Bedarf umgehend alle von IDEX angeforderten Informationen zur Unterstützung einer Risikobewertung bereitstellen
- ... dass sie anerkennen, dass IDEX das Recht hat, die Einhaltung des Lieferantenkodex bei Bedarf jederzeit mit oder ohne Vorankündigung zu überprüfen
- ... dass sie die Folgen von Verstößen verstehen

Um Missverständnisse auszuschließen: Nichts in diesem Lieferantenkodex verbietet es einem Lieferanten ...:

- ... eine Klage oder Beschwerde bei einer Bundes-, Landes-, Kommunal- oder anderen Regierungsbehörde einzureichen
- ... an Untersuchungen oder Verfahren einer staatlichen Behörde oder Aufsichtsbehörde teilzunehmen
- ... wahrheitsgetreue Aussagen, Erklärungen oder Offenlegungen gegenüber einer staatlichen oder Aufsichtsbehörde zu machen, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist
- ... Angelegenheiten über die lokalen Meldekanäle von IDEX zu melden
- ... potenzielle Verstöße an die zuständigen externen Behörden zu melden
- ... eine Prämie für Informationen zu erhalten, die einer Regierung oder Aufsichtsbehörde zur Verfügung gestellt wurden

Überwachung der Einhaltung des Lieferantenkodex

IDEX schätzt Teamarbeit und Zusammenarbeit in seinen Beziehungen. Die Überwachung der Einhaltung ist eine gemeinsame Verantwortung, und wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie Transparenz, Verantwortlichkeit und eine Verpflichtung zur kontinuierlichen Verbesserung zeigen. Dazu gehört die Unterstützung angemessener Aufsichtsmaßnahmen, die Bereitstellung zeitnaher und korrekter Angaben sowie die Unterstützung von Selbstbeurteilungen, Audits und Untersuchungen, soweit erforderlich.

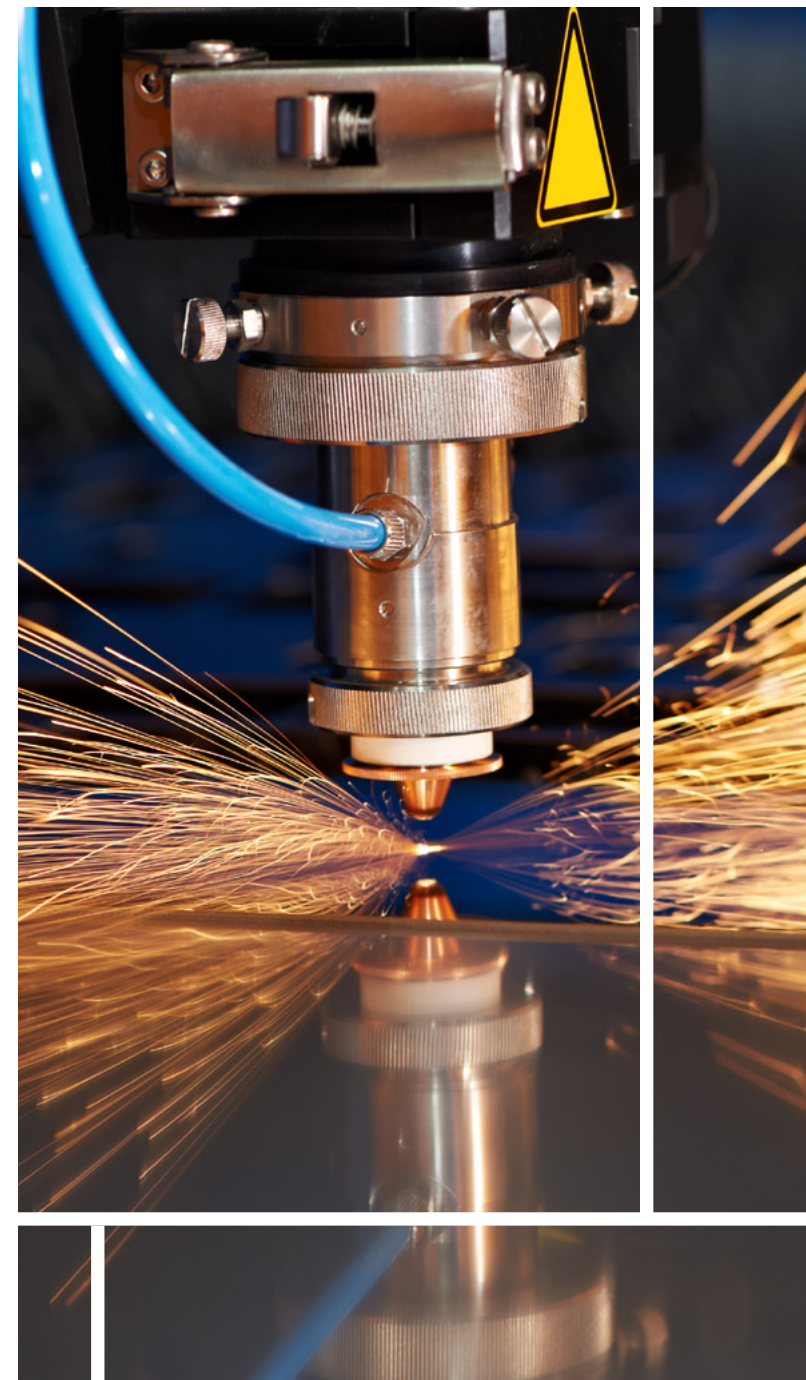
Wir erwarten auch, dass unsere Lieferanten uns bei der Untersuchung potenzieller oder tatsächlicher Fälle von Fehlverhalten oder Verstößen gegen den Lieferantenkodex oder das Gesetz unterstützen.

Als weltweites Unternehmen unterliegt IDEX verschiedenen gesetzlichen und Meldepflichten. Lieferanten müssen diese Verpflichtungen unterstützen, indem sie die angeforderten Informationen rechtzeitig und korrekt bereitstellen. Dies umfasst Angaben zu unseren Abläufen, Lieferketten, Beschaffungspraktiken und Compliance-Maßnahmen.

Wie überwacht IDEX Lieferanten?

Zu den von uns geforderten Maßnahmen können die folgenden gehören:

- Durchführung einer Selbstbeurteilung
- Überprüfung und Inspektion der Produktionsanlagen vor Ort
- Lieferantenqualitätsprüfung
- Überprüfung der entsprechenden Dokumentation
- andere ähnliche Kontrollen durch uns selbst oder durch Dritte



Unsere gemeinsame Verantwortung

Selbstbeurteilungen

IDEX ist berechtigt, angemessene Maßnahmen zu ergreifen, um die Einhaltung des Lieferantenkodex durch unseren Lieferanten zu überwachen. Wir erwarten von Ihnen, dass Sie derartige Bemühungen in vollem Umfang unterstützen und alle Fragen wahrheitsgemäß und nach bestem Wissen beantworten.

Untersuchungen, Inspektionen und Audits

Ebenso erwartet IDEX von seinen Lieferanten, dass sie bei allen Untersuchungen, Inspektionen oder Audits, die entweder von IDEX, unseren Beratern oder Aufsichtsbehörden durchgeführt werden, uneingeschränkt mitwirken. Wir erwarten von Lieferanten, dass sie alle notwendigen und angemessenen Maßnahmen ergreifen, um Verstöße umgehend zu beheben und ehrlich und transparent zu sein, wenn sie Unterstützung leisten, sowie alle erforderlichen Informationen bereitzustellen.

Bei Audits vor Ort wird die Einhaltung dieses Lieferantenkodex überprüft. Sie schaffen Möglichkeiten zur Zusammenarbeit bei der Beilegung von Bedenken hinsichtlich der vollständigen Compliance. Wir erwarten von Ihnen, dass Sie bei solchen Audits mitwirken, insbesondere indem Sie die Verfügbarkeit von Mitarbeitern und Führungskräften sicherstellen und die angeforderte Dokumentation bereitstellen.

Konsequenzen der Nichteinhaltung

IDEX erwartet von Ihnen, dass Sie jeden Klärungsbedarf aktiv unterstützen und aktive Zusammenarbeit und Bereitschaft zur Verbesserung nachweisen, falls ein potenzielles Risiko zutage tritt. Wenn das Verhalten eines Lieferanten Bedenken hinsichtlich der Einhaltung dieses Lieferantenkodex aufwirft, wird IDEX sich mit dem Lieferanten beraten, um ein Verfahren zur zeitnahen Behebung festgestellter Mängel zu vereinbaren.

Wenn IDEX feststellt, dass dieser Lieferantenkodex nicht eingehalten wird, benachrichtigen wir den Lieferanten umgehend und setzen ihm eine angemessene Frist, um sein Verhalten mit diesem Lieferantenkodex in Einklang zu bringen. IDEX und der Lieferant vereinbaren die zu ergreifenden Maßnahmen und den Zeitplan für ihre Umsetzung.

Wenn eine Lösung nicht möglich ist, kann IDEX die Geschäftsbeziehung und alle Verträge kündigen und möglicherweise sämtlichen verfügbaren Schadensersatz einfordern.



DENKEN SIE DARAN:

IDEX kann potenzielle Lieferanten von der Auftragsvergabe ausschließen oder jede Beziehung zu einem Lieferanten beenden, der nicht den Leistungserwartungen, Standards, Gesetzen, diesem Lieferantenkodex und/oder anderen Anforderungen entspricht.



Menschenrechte und faire Arbeitsnormen

IDEX setzt sich für die Wahrung der Rechte und Würde aller Menschen in seinen weltweiten Aktivitäten ein. Wir setzen uns dafür ein, positive Auswirkungen zu erzielen, indem wir Menschenrechtsverletzungen, die an unserem Arbeitsplatz, in unserem Geschäftsbetrieb und in unseren Lieferketten auftreten können, verhindern, mindern und beheben. Wir erwarten, dass Sie, unsere Lieferanten, diese Standards einhalten und dass Sie dasselbe wiederum von Ihren eigenen Lieferanten erwarten.

Wir erkennen unsere Verantwortung an, die Menschenrechte gemäß den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte (UNGPs) zu achten und die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) zu unterstützen. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie diese Verpflichtung teilen und ihre Geschäfte in einer Weise führen, die alle geltenden Gesetze erfüllt und Richtlinien zur Förderung von Menschenrechten und Arbeitsnormen in ihren Lieferketten umsetzt. Dazu gehören die Durchführung von Sorgfaltsprüfungen, die Bewertung und Minderung von Risiken sowie die Meldung potenzieller Verstöße.

Wir verfolgen das Ziel, durch gemeinsame Verantwortung und Zusammenarbeit respektvolle, rechtmäßige und integrative Arbeitsplätze zu fördern.

Wie können Menschen- und Arbeitsrechte geschützt werden?

Durch das Verbot von:

- Kinderarbeit
- Zwangsarbeit
- Diskriminierung, Belästigung und Vergeltungsmaßnahmen

Und die Förderung von:

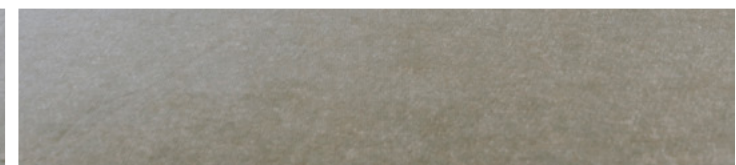
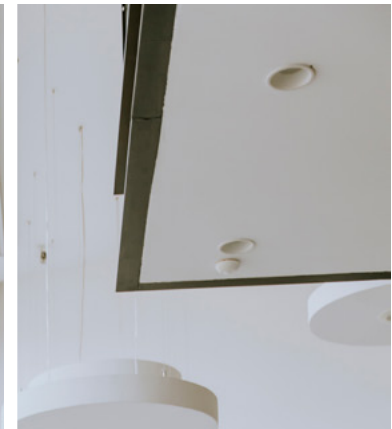
- Fairer Behandlung
- Fairen Löhnen und Nebenleistungen
- Koalitionsfreiheit
- Sicheren und gesunden Arbeitsbedingungen

Kinder- und Zwangsarbeit

IDEX setzt sich nachdrücklich für den Schutz der Menschenrechte ein und für die Gewährleistung, dass alle Arbeitspraktiken innerhalb unserer Lieferkette ethisch, rechtmäßig und frei von Ausbeutung sind. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie diese Standards einhalten, indem sie Kinderarbeit und jede Form von Zwangsarbeit streng verbieten.

Lieferanten müssen alle Gesetze und Vorschriften über das Mindestalter der Arbeitnehmer. Es ist Lieferanten streng untersagt, Kinderarbeit einzusetzen, die Kindern ihrer Kindheit, ihres Potenzials und ihrer Würde beraubt oder ihre körperliche oder geistige Entwicklung beeinträchtigt, einschließlich der Beeinträchtigung ihrer Bildung. Lieferanten müssen das Geburtsdatum aller neuen Mitarbeiter überprüfen und gewährleisten, dass ihre eigenen Lieferanten dieselben Überprüfungspraktiken befolgen.

Es ist Lieferanten untersagt, Zwangsarbeit, Sklavenarbeit, unfreiwillige Arbeit oder vergleichbare Arbeit in irgendeiner Form einzusetzen. Sämtliche Arbeit muss freiwillig sein und ohne Androhung von Bestrafung ausgeführt werden. Dazu gehört auch, dass Arbeitnehmer sich jederzeit frei zu ihrem Arbeitsplatz oder zu ihrem Wohnsitz bewegen oder diese verlassen können, dass sie nicht aufgefordert werden, Einstellungsgebühren, Einlagen oder andere Gebühren an einen Arbeitgeber zu zahlen, um ihren Arbeitsplatz zu sichern, und dass nicht erwartet wird, dass sie ihre Pässe oder andere Rechtsdokumente abgeben.



Menschenrechte und faire Arbeitsnormen

Diskriminierungsverbot und gerechte Behandlung

IDEX engagiert sich für die Förderung einer Arbeitskultur, die auf Würde, Respekt und Chancengleichheit beruht. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie diese Grundsätze einhalten, indem sie eine faire Behandlung aller Arbeitnehmer gewährleisten, die frei von Diskriminierung, Zwang oder Missbrauch ist.

Arbeitnehmer müssen mit Würde und Respekt behandelt werden. Von Lieferanten wird erwartet, dass sie einen Arbeitsplatz pflegen, der frei von unfairer Behandlung ist, einschließlich Belästigung, Missbrauch, körperlicher Bestrafung, geistigem oder körperlichem Zwang und verbaler Beschimpfung.

Lieferanten müssen einen Arbeitsplatz bereitstellen, der frei von Diskriminierung, Belästigung und Vergeltungsmaßnahmen in jeder Form ist. Diskriminierung aufgrund eines geschützten Merkmals ist streng verboten. Alle Beschäftigungsentscheidungen, einschließlich über Einstellung, Beförderung, Vergütung, Leistungsbewertung und Kündigung, müssen auf Leistung, Qualifikationen und den inhärenten Anforderungen der Rolle basieren.

Lieferanten müssen das Recht der Arbeitnehmer respektieren, sich frei zusammenzuschließen, Gewerkschaften beizutreten oder davon abzusehen, eine Vertretung anzustreben und an Tarifverhandlungen oder Betriebsräten teilzunehmen. Die Diskriminierung von Gewerkschaftsmitgliedern oder Arbeitnehmervertretern ist verboten. Wenn Tarifverträge bestehen, müssen die Lieferanten ihre Bedingungen klar und auf eine Weise mitteilen, die die Arbeitnehmer verstehen. Arbeitnehmer müssen in der Lage sein, Bedenken hinsichtlich der Arbeitsbedingungen zu äußern, ohne Angst vor Vergeltungsmaßnahmen, Einschüchterung oder Belästigung zu haben. Offene Kommunikation und eine direkte Interaktion zwischen Mitarbeitern und Führungskräften werden dringend empfohlen, um Probleme am Arbeitsplatz und bei der Vergütung konstruktiv zu lösen.

Lieferanten müssen Angaben zur Vergütung klar und unverzüglich mitteilen. Die Vergütung muss die gesetzlichen Mindestwerte erfüllen oder übersteigen. Die Löhne müssen pünktlich und in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen über Mindestlohn, Überstunden und vorgeschriebene Leistungen gezahlt werden. Lohnabzüge dürfen niemals als Disziplinarmaßnahme verwendet werden. Lieferanten müssen korrekte Aufzeichnungen über geleistete Arbeitsstunden und gezahlte Löhne führen.



DENKEN SIE DARAN:

Zu den gesetzlich geschützten Merkmalen können die folgenden gehören:

- Ethnische Abstammung
- Staatsbürgerschaft
- Hautfarbe
- Religion
- Alter
- Veteranenstatus
- Geschlecht
- Politische Überzeugungen
- Sexuelle Orientierung
- Gewerkschaftsmitgliedschaft
- Familiensituation
- Familienstand
- Ethnische Zugehörigkeit
- Jedes andere Merkmal, das durch örtliche Gesetze oder Vorschriften geschützt ist
- Behinderung



Menschenrechte und faire Arbeitsnormen

Gesundheit und Arbeitssicherheit

IDEX ist bestrebt, ein sicheres, gesundes und respektvolles Arbeitsumfeld in allen Geschäftsbereichen zu gewährleisten, und wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie dieselben Standards einhalten. Lieferanten müssen alle geltenden Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltschutzgesetze und -vorschriften in den Ländern, in denen sie tätig sind, einhalten. Dazu gehört auch, dass alle Arbeitsplätze und alle vorhandenen Wohnanlagen sauber, sicher und gesetzeskonform sind.

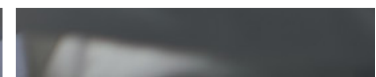
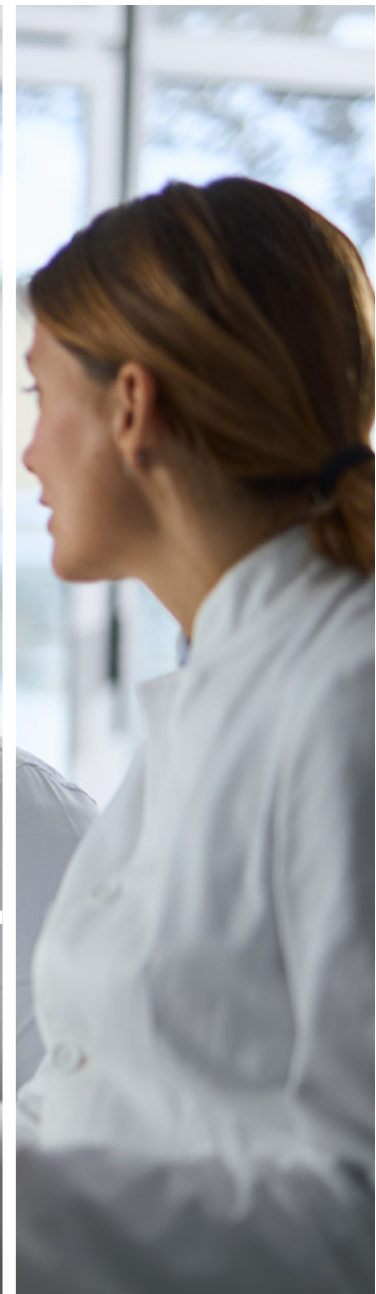
Lieferanten müssen den Arbeitnehmern Zugang zu sauberem Trinkwasser und sanitären Einrichtungen gewähren und Schutz vor Schäden durch Drogen, Gewalt, Einschüchterung oder anderen Bedrohungen der persönlichen Sicherheit und des Wohlergehens gewährleisten. Mitarbeiter müssen körperlich und geistig in der Lage sein, ihre Aufgaben sicher und verantwortungsvoll zu erfüllen.

Um die Sicherheit am Arbeitsplatz proaktiv zu gewährleisten, wird von Lieferanten erwartet, dass sie betriebliche und prozessbezogene Gefahren erkennen und eindämmen. Dazu gehören der Einsatz von Systemen zur Risikobewertung, Klassifizierung von Gefahren und Festlegung von Sicherheitsprotokollen für die Exposition gegenüber ergonomischen, chemischen, biologischen und physischen Risiken sowie körperlich anspruchsvollen Aufgaben und geistiger Ermüdung.

Indem sie diese Erwartungen erfüllen, tragen Lieferanten dazu bei, einen sicheren und gesunden Arbeitsplatz für alle Menschen in unserer Lieferkette zu gewährleisten.

Wie fördern wir Gesundheit und Sicherheit?

- Schulung und Ausbildung von Arbeitnehmern in Bezug auf Gesundheits- und Sicherheitsstandards, die für ihre Rolle relevant sind.
- Klare Mitteilung von Sicherheitsinformationen, insbesondere in Bezug auf Gefahrstoffe.
- Alle Mitarbeiter in die Lage zu versetzen, potenzielle Risiken zu verstehen und zu handhaben.
- Umsetzung wirksamer Prozesssicherheitsmaßnahmen, darunter:
 - *Sichere Arbeitsverfahren*
 - *Vorbeugende Wartung, und*
 - *Technische Kontrollen.*
- Bereitstellung einer geeigneten persönlichen Schutzausrüstung und Gewährleistung ihrer ordnungsgemäßen Verwendung.



Respekt für unsere Welt

IDEX erwartet von seinen Lieferanten Integrität und Verantwortlichkeit, indem diese in ihren Lieferketten hohe Standards in Bezug auf Umweltverantwortung, ethische Beschaffung und verantwortungsvolle Rohstoffbeschaffung einhalten.

Wie müssen unsere Lieferanten die Umweltverpflichtungen von IDEX unterstützen?

- Einhaltung aller geltenden Umweltgesetze und Branchenstandards
- Einführung eines wirksamen und angemessenen Umweltmanagementsystems.
- Einholen aller erforderlichen Umweltgenehmigungen, Lizenzen und Registrierungen.
- Implementierung von Verfahren zur Reduzierung von Abfall, Emissionen und Energieverbrauch.
- Implementierung von Prozessen zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von Chemikalien und Gefahrstoffen.

Umweltschutz

IDEX hat sich zum Ziel gesetzt, einen positiven Einfluss auf die Umwelt zu haben, indem es umweltverträglich, vorschriftenkonform und nachhaltig arbeitet. Wir erwarten dasselbe von unseren Lieferanten.

Lieferanten müssen alle geltenden Umweltgesetze und -vorschriften sowie Industrienormen einhalten, darunter die Einholung und Aufrechterhaltung aller erforderlichen Genehmigungen sowie die Einhaltung von betrieblichen Auflagen und Meldepflichten. Von Lieferanten wird erwartet, dass sie ein effektives Umweltmanagementsystem umsetzen und pflegen, das verantwortungsbewusste Praktiken und kontinuierliche Verbesserungen unterstützt.

Wir gehen davon aus, dass die Lieferanten so arbeiten, dass sie den Energie-, Wasser- und Ressourcenverbrauch über alle Betriebsabläufe hinweg soweit wie möglich reduzieren. Von den Lieferanten wird erwartet, dass sie den Wasserverbrauch und die Abwasserentsorgung verantwortungsbewusst überwachen und handhaben und die Abfallerzeugung im gesamten Betrieb soweit wie möglich reduzieren, eindämmen und verbessern. Lieferanten sollten die Verwendung gefährlicher Stoffe möglichst vermeiden und dafür sorgen, dass ein System vorhanden ist, mit dem Chemikalien und Gefahrstoffe sicher gehandhabt, gelagert und entsorgt werden können. Lieferanten müssen Verschüttungen und Leckagen verhindern und reduzieren und unerlaubte Einleitungen sofort IDEX und den Behörden melden, falls erforderlich.

Lieferanten müssen alle Meldepflichten einhalten und IDEX, falls und wenn angefordert, korrekte, überprüfbare Umweltdaten zur Verfügung stellen, darunter Angaben zu Nachhaltigkeit, Klimaauswirkungen, Emissionen, Verschmutzung und Abfall.



Respekt für unsere Welt

Verantwortungsvolle und ethisch einwandfreie Beschaffung

Von Ihnen als IDEX-Lieferant wird erwartet, dass Sie bei Ihren Beschaffungspraktiken höchste Maßstäbe in Bezug auf Integrität und Verantwortlichkeit einhalten. Dazu gehört auch, dass alle Materialien, Komponenten und Produkte verantwortungsvoll, ethisch und in Übereinstimmung mit geltenden Gesetzen und internationalen Standards beschafft werden.

Lieferanten müssen eine gründliche Sorgfaltsprüfung durchführen, um die Herkunft von Rohstoffen zu ermitteln, insbesondere solche, die aus Konflikt- oder Hochrisikogebieten stammen. Die Einhaltung von Regelwerken wie des OECD-Leitfadens für die Erfüllung der Sorgfaltspflicht zur Förderung verantwortungsvoller Lieferketten von Mineralien aus Konflikt- und Hochrisikogebieten, der EU-Verordnung über Konfliktmineralien und anderen einschlägigen nationalen und internationalen Vorschriften ist erforderlich.

Verantwortungsvolle Beschaffung ist nicht nur eine rechtliche Verpflichtung, sondern spiegelt auch unser gemeinsames Engagement für ethisches Geschäftsverhalten und nachhaltige weltweite Abläufe wider.

Was wird von Lieferanten erwartet?

- Vermeidung der Beschaffung von Unternehmen, die zu Menschenrechtsverletzungen, Umweltschäden oder unethischen Arbeitspraktiken beitragen.
- Aufrechterhaltung transparenter Lieferketten und Bereitstellung von Unterlagen auf Anfrage zur Stützung von Aussagen über die verantwortungsvolle Beschaffung
- Uneingeschränkte Zusammenarbeit mit IDEX bei den eigenen Sorgfaltspflicht-Bemühungen, einschließlich zeitnaher Beantwortung von Anfragen zum Ursprung und zur Beschaffung von Materialien.
- Überwachung und Beurteilung ihrer eigenen Lieferanten, um zu gewährleisten, dass diese Standards eingehalten werden, und Ergreifen von Korrekturmaßnahmen, wenn Verstöße festgestellt werden.

Konfliktmineralien

IDEX verpflichtet sich zur Vermeidung von Konfliktmineralien, die direkt oder indirekt bewaffnete Gruppen finanzieren oder zu Menschenrechtsverletzungen beitragen könnten.

Lieferanten müssen alle erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um zu gewährleisten, dass alle 3TG-Mineralien, die in Produkten enthalten sind, die an IDEX geliefert werden, verantwortungsvoll beschafft werden. Dazu gehört die Durchführung von Sorgfaltsprüfungen gemäß dem OECD-Leitfaden für die Erfüllung der Sorgfaltspflicht zur Förderung verantwortungsvoller Lieferketten von Mineralien aus Konflikt- und Hochrisikogebieten und die Einhaltung geltender Vorschriften wie Abschnitt 1502 des US-amerikanischen Dodd-Frank Act und der EU-Verordnung über Konfliktmineralien.



DENKEN SIE DARAN:

Konfliktmineralien werden häufig in Konfliktgebieten und Regionen mit hohem Risiko abgebaut und umfassen in der Regel:

- Zinn
- Tantal
- Wolfram
- Gold (allgemein als 3TG bezeichnet)



Ethisches Geschäftsverhalten

Wir bei IDEX schätzen unsere Partnerschaften mit Lieferanten und glauben an die Förderung von Zusammenarbeit und Transparenz, um beidseitigen Erfolg zu gewährleisten. Wir erwarten von Ihnen, dass Sie die höchsten Standards in Bezug auf Integrität, Compliance und ethisches Verhalten einhalten, einschließlich der Einhaltung aller geltenden Gesetze und Vorschriften.

Produktqualität

Um höchste Standards in Bezug auf Produktintegrität und -Konformität zu gewährleisten, müssen Lieferanten stets die folgenden Grundsätze einhalten: Alle Produkte, die an IDEX geliefert werden, müssen die im Vertrag festgelegten Qualitätsstandards erfüllen oder übertreffen und allen gesetzlichen und behördlichen Anforderungen genügen. Es dürfen niemals Abkürzungen verwendet werden, die die Produktqualität oder -sicherheit beeinträchtigen oder bekannte Mängel verschleiern könnten. Qualitätstests und Leistungsberichte müssen korrekt und gründlich durchgeführt werden, wobei stets ausreichende und wahrheitsgetreue Aufzeichnungen zu führen sind. Alle vermuteten Produktprobleme oder -mängel müssen unverzüglich an IDEX gemeldet werden.

Korruption und Bestechungsbekämpfung

IDEX verfolgt eine Null-Toleranz-Politik in Bezug auf Korruption, Bestechung und jede Form unethischen Geschäftsverhaltens. Lieferanten dürfen niemals an Bestechung, Korruption, Erpressung, Schmiergeldern, Erleichterungszahlungen, oder Veruntreuung beteiligt sein. Sie dürfen niemals werthaltige Vorteile bereitstellen, anbieten, versprechen oder annehmen, um Aufträge auf unzulässige Weise zu bekommen oder zu behalten, Entscheidungen zu beeinflussen oder eine Vorzugsbehandlung zu erhalten. Lieferanten ist es untersagt, Dritte, Vertreter oder Vermittler einzusetzen, um Antikorruptionsverpflichtungen zu umgehen. Lieferanten müssen beim Anbieten von Geschenken, Mahlzeiten, Reisen und Geschäftsunterhaltung gutes Urteilsvermögen walten lassen.

Von den Lieferanten wird erwartet, dass sie korrekte Bücher und Aufzeichnungen führen, die alle Transaktionen transparent widerspiegeln, und dass sie interne Kontrollen anwenden, um korrupte Praktiken zu verhindern und zu erkennen. Lieferanten sollten die Korruptionsbekämpfungsverfahren regelmäßig überprüfen, sie bei Bedarf aktualisieren und Mitarbeiter und ihre Lieferanten bei Bedarf schulen. Jede tatsächliche oder vermutete Verletzung muss sofort an IDEX gemeldet werden. Die Nichteinhaltung kann zur Beendigung der Geschäftsbeziehung und zu möglichen rechtlichen Schritten führen.

Einhaltung internationaler Handelsbestimmungen

Um Compliance und ethische Standards im globalen Handel zu gewährleisten, ist es wichtig, alle geltenden Gesetze und Vorschriften überall dort zu befolgen, wo IDEX geschäftlich tätig ist.

Was wird von Lieferanten erwartet, um die Anforderungen des globalen Handels zu erfüllen?

- Halten Sie sich uneingeschränkt an Import- und Exportgesetze, Handelsbestimmungen und Zollanforderungen, wie z. B. Angabe des Ursprungslandes, Embargos, Sanktionen und Ausfuhrkontrollen.
- Stellen Sie sicher, dass alle Personen alle rechtlichen Verpflichtungen in den Ländern, in denen sie tätig sind, verstehen und genau befolgen.
- Klassifizieren Sie Importe vollständig und korrekt.
- Holen Sie alle vorgeschriebenen Exportlizenzen und Genehmigungen ein.
- Melden Sie IDEX unverzüglich jede Mitteilung, die die Teilnahme an einem Boykott gegen Einzelpersonen, Unternehmen oder Länder fordert.
- Gestatten Sie unter keinen Umständen, dass Personen, Organisationen, Regionen oder Länder, für die Einschränkungen oder Sanktionen gelten, an Transaktionen beteiligt sind.
- Arbeiten Sie uneingeschränkt mit IDEX zusammen, um die geltenden Ausfuhrkontrollbeschränkungen festzustellen und einzuhalten.



Ethisches Geschäftsverhalten

Kartellrecht und fairer Wettbewerb

Lieferanten müssen sich an die geltenden Kartellgesetze und Gesetze für fairen Wettbewerb halten, die Vereinbarungen oder andere Aktivitäten verbieten, die den Handel unangemessen einschränken, täuschend oder irreführend sind oder den Wettbewerb unangemessen einschränken. Dazu gehören Preisabsprachen, Angebotsabsprachen, Aufteilung von Gebieten oder Märkten, Beschränkung der Produktion und/oder der Versuch, nicht öffentliche, vertrauliche Informationen zu erhalten, um mehr über Wettbewerber zu erfahren.

Lieferanten müssen sich an die Standards für faire Geschäftspraktiken, faire, korrekte und wahrheitsgetreue Werbung und den fairen Wettbewerb halten.



Schutz vertraulicher Informationen, Datenschutz und Cybersicherheit

Lieferanten müssen alle Rechte an geistigem Eigentum von IDEX schützen, dieses als proprietär behandeln und es vor Missbrauch, Verlust oder unbefugter Offenlegung schützen.

Lieferanten müssen die geltenden Datenschutzgesetze einhalten und gute Datenschutzverfahren anwenden, um den Missbrauch oder die unbefugte Offenlegung personenbezogener, sensibler und persönlich identifizierbarer Informationen zu verhindern. Wenn Sie Kenntnis von einer möglichen Datenschutzverletzung erlangen, müssen Sie diese umgehend an IDEX melden.

IDEX erwartet von Lieferanten, dass sie strenge Cybersicherheitspraktiken implementieren, um seine Daten vor unberechtigt Zugriff, Änderungen sowie unberechtigter Verwendung oder Offenlegung zu schützen. Dazu gehört die Verwendung der neuesten Antiviren- und Bedrohungsüberwachungssoftware und die sofortige Meldung bestätigter oder vermuteter Gefährdungen oder Bedrohungen an IDEX. Dies hilft IDEX zu gewährleisten, dass technische oder Datenschutzmaßnahmen durchgeführt werden und sowohl IDEX als auch unsere Lieferanten geschützt sind.



DENKEN SIE DARAN:

Geistige Eigentumsrechte sind unter anderem:

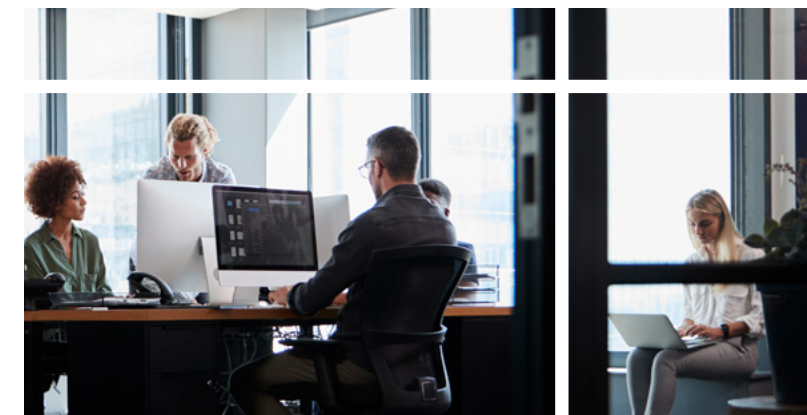
- Konstruktionsspezifikationen
- Technologien
- Materialien
- Kundenlisten
- Zeichnungen
- Alle nicht öffentlichen Finanzinformationen

Interessenkonflikte

IDEX verpflichtet sich, seine Geschäfte mit Ehrlichkeit, Transparenz und Integrität zu führen. Lieferanten müssen jede Situation vermeiden, die einen Konflikt zwischen ihren persönlichen Interessen und ihren Verpflichtungen gegenüber IDEX verursachen oder den Anschein eines solchen Konflikts erwecken könnte.

Ein Interessenkonflikt kann entstehen, wenn der Mitarbeiter, Vorstand oder Vertreter eines Lieferanten ein persönliches, finanzielles oder sonstiges Interesse hat, das seine Fähigkeit beeinträchtigen könnte, im Interesse von IDEX zu handeln. Dazu gehören unter anderem persönliche Beziehungen zu IDEX-Mitarbeitern, die Geschäftsentscheidungen unangemessen beeinflussen könnten, finanzielle Eigentumsrechte an IDEX oder seinen Wettbewerbern, die die Unparteilichkeit beeinträchtigen könnten, Nebenbeschäftigungen oder Beratungsvereinbarungen, die mit den Verpflichtungen des Lieferanten in Konflikt stehen, und/oder Geschenke, Bewirtungen oder Gefälligkeiten, die als Versuche zur Beeinflussung von IDEX-Mitarbeitern wahrgenommen werden könnten.

Weitere Informationen zur Identifizierung, Definition und Beseitigung tatsächlicher oder potenzieller Interessenkonflikte finden Sie auf der [Seite Compliance und Integrität](#) von IDEX. Wenn ein potenzieller Interessenkonflikt entsteht, der die Geschäftsbeziehungen beeinflussen könnte, teilen Sie ihn sofort IDEX mit.



Ethisches Geschäftsverhalten

Korrekte Geschäftsunterlagen

IDEX erwartet von allen Lieferanten, dass sie ehrliche, transparente und korrekte Aufzeichnungen führen, die die wahre Natur ihrer Geschäftsaktivitäten widerspiegeln. Lieferanten müssen alle geltenden Gesetze und Vorschriften in Bezug auf Finanzberichterstattung, Buchhaltungspraktiken und die Führung von Aufzeichnungen einhalten.

Alle Transaktionen müssen zeitnah und wahrheitsgemäß dokumentiert werden, ohne dass falsche, irreführende, unvollständige oder künstliche Einträge gemacht werden. Aufzeichnungen müssen den gesetzlichen Anforderungen entsprechend aufbewahrt werden und auf Anfrage von IDEX oder den zuständigen Behörden jederzeit zur Einsichtnahme verfügbar sein. Dazu gehört die ordnungsgemäße Verbuchung aller Zahlungen (darunter auch Geschenke, Bewirtung und Unterhaltung oder alles andere Geldwerte), die im Namen von IDEX oder aus Mitteln von IDEX getätigt werden. Lieferanten müssen sicherstellen, dass keine nicht in der Buchhaltung erfassten Konten geführt werden.

Die Aufzeichnungen müssen lesbar und transparent sein und tatsächliche Transaktionen und Zahlungen widerspiegeln. Sie müssen 10 Jahre lang aufbewahrt werden oder wie in den geltenden örtlichen Gesetzen, Regeln oder Vorschriften angegeben. Machen Sie niemals falsche oder irreführende Einträge in einem Datensatz oder Dokument und melden Sie potenzielles Fehlverhalten immer über die in diesem Lieferantenkodex vorgesehenen Meldekanäle.



Bedenken ÄUSSERN

Wir schätzen das Feedback unserer Geschäftspartner. Dazu gehört auch, dass Sie sich zu Wort melden, wenn etwas nicht zu stimmen scheint.



DENKEN SIE DARAN:

Ihr Feedback ist eine wesentliche Komponente, um das Richtige zu tun und eine ethische Geschäftsbeziehung aufrechtzuerhalten.

IDEX ermutigt Sie und erwartet von Ihnen, unserem Lieferanten, dass Sie uns unverzüglich und transparent alle Vorwürfe von illegalem Verhalten oder einer anderen potenziellen Nichteinhaltung der in diesem Lieferantenkodex festgelegten Grundsätze mitteilen, von denen Sie Kenntnis erlangen. Dazu gehört auch, uns Beschwerden mitzuteilen, die im Rahmen Ihres eigenen Beschwerdeverfahrens eingegangen sind, sowie alle Schritte, die Sie zur Bearbeitung der Anschuldigungen ergreifen.

Könnte es zu Vergeltungsmaßnahmen gegen mich kommen?

IDEX verbietet strengstens Vergeltungsmaßnahmen gegen Personen, die in gutem Glauben Bedenken melden oder sich an einer Untersuchung beteiligen. Vergeltungsmaßnahmen verstoßen gegen den Lieferantenkodex, die IDEX-Richtlinien und potenziell gegen das Gesetz. Jede vermutete Vergeltungsmaßnahme muss unverzüglich nach dem oben beschriebenen Verfahren gemeldet werden.

Meldekanäle: Lieferanten sollten Bedenken über einen oder mehrere der folgenden Wege melden:

→ Ihren IDEX-Ansprechpartner

→ **Die Ethik-Hotline von IDEX unter 1-866-292-2089 oder idexcorp.ethicspoint.com.** Die Hotline steht rund um die Uhr zur Verfügung und wird von einem externen Meldeunternehmen betrieben. Meldungen können von überall auf der Welt eingereicht werden und sind in mehreren Sprachen möglich.

→ **Kontaktaufnahme mit der Rechts- und Compliance-Abteilung von IDEX [Legal and Compliance Department](#)**
IDEX Corporation
3100 Sanders Road, Suite 300
Northbrook, IL 60062

Wir erwarten von Ihnen, dass Sie bei der Meldung ehrlich handeln und in gutem Glauben davon überzeugt sind, dass der Bericht wahr ist. Obwohl es nicht notwendig ist, alle Fakten vor der Meldung zur Hand zu haben, ist es Meldungserstattem untersagt, wissentlich eine falsche Meldung zu machen. Sie können Ihre Meldung anonym einreichen. Alle Meldungen werden vom Ermittlungsteam der IDEX-Ethik-Hotline umgehend und diskret bearbeitet.

Wir erwarten auch, dass Sie einen internen Prozess pflegen, um Bedenken der Mitarbeiter des Lieferanten zu bearbeiten, anonyme Meldungen ermöglichen und Vergeltungsmaßnahmen verbieten. Sie sind auch dafür verantwortlich, über effektive Systeme zu verfügen, mit denen Sie Ihre Mitarbeiter, Auftragnehmer und Lieferanten über die Grundsätze dieses Dokuments informieren können.

